



**Konzert**  
**in der Seeburg Uttwil**

**Cécile Vonderwahl, Violine**  
**Shih-Yu Tang, Klavier**

**Samstag, 14. Dezember 2024 um 17 Uhr**

**AN- UND ABMELDUNGEN SIND UNBEDINGT ERFORDERLICH!**

Es gibt ca. 50 Plätze, die in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden. Falls Sie sich angemeldet haben, aber dann doch nicht kommen können, teilen Sie uns dies bitte mit, damit Interessenten von der Warteliste nachrücken können.

Mindestbeitrag an das Künstlerhonorar **30,- CHF**

Fischer und Stickelberger  
Seeburg, Seestr. 19, CH-8592 Uttwil  
Tel. 071-460 10 23  
[seeburg@meisterkurse-uttwil.ch](mailto:seeburg@meisterkurse-uttwil.ch)

## Programm

**Ludwig van Beethoven** (1770-1827)

Sonate Nr. 6 A-Dur (1801/02)

Allegro

Adagio molto espressivo

Allegretto con Variazioni

**Béla Bartók** (1881-1945)

Rumänische Volkstänze

PAUSE

**Pauline Viardot-Garcia** (1821-1910)

Six morceaux

**Maurice Ravel** (1875-1937)

Sonate Nr. 2 G-Dur

Allegretto

Blues. Moderato

Perpetuum mobile. Allegro



**Shih-Yu Tang** bekam ihren ersten Musiktheorieunterricht im Alter von 4 Jahren. Später folgten Klavier-, Geigen-, Bratschen- und Kompositionsunterricht. Nachdem sie 2008 nach Deutschland zog, war sie zuerst Schülerin im Rahmen der Freiburger Akademie zur Begabtenförderung, anschließend studierte als Bachelor-Studentin im Hauptfach Klavier und Bratsche an der Musikhochschule Freiburg im Breisgau in den Klassen von Prof. Pi-Hsien Chen und Prof. Sylvie Altenburger. Nach ihrem Bachelorabschluss 2016 führte Tang ihren Ausbildungsweg mit Prof. Konstantin Scherbakov an der Zürcher Hochschule der Künste fort. 2021 schloss sie das Solistendiplom mit Auszeichnung ab.

Sie war mehrfach 1. Bundespreisträgerin bei Jugend musiziert in Deutschland. Tang erhielt als Pianistin den 2. und den Publikumspreis beim Rotary-Jugend-Musikpreis Lindau 2011, den 1. Preis beim Arthur-Lepthien Klavierwettbewerb Freiburg 2013 und den 1. Preis beim Landolt Wettbewerb 2017 in Zürich. Zudem erhielt sie den 3. Preis und 3 weitere Sonderpreise bei der Verona Internationalem Piano Competition 2021. Neben ihrer Solokarriere ist Tang auch in der Kammermusik aktiv. Mit dem „Quartetto Mobile“ und später mit dem „Wandel Trio“ gab sie in ganz Europa Konzerte. 2014 erhielt sie als Kammermusikerin ein Stipendium bei "Yehudi Menuhin Live Music Now", 2016 gewann ihr „Wandel-Trio“ den Carl-Seemann-Preis Freiburg. 2018 gewann Tang einen 1. Preis zusammen mit der Geigerin Jana Ozolina beim Duttweiler-Hug-Wettbewerb in Zürich, und 2019 wurde Tang mit einem Stipendium des Richard-Wagner-Verband Konstanz e.V. ausgezeichnet. Aktuell hat sie ein dreijähriges Künstlerstipendium des fiore Lab, St. Gallen.

Seit ihrem 14. Lebensjahr unterrichtet Tang, zuerst pflegte sie eine private Klasse mit mehr als 30 Schülern. Sie war mehrfach als Lehrerin bei Jugend musiziert dabei und brachte ihre Geigen-, und Klavierschülerinnen bis zum Bundeswettbewerb. Zurzeit unterrichtet sie auch an der Musikschule Konstanz.

Auch als gefragte Pianistin korrepetierte Tang bei renommierten Wettbewerben wie Concoure de Genève, Internationaler Aeolus Bläserwettbewerb, Internationaler Musikwettbewerb der ARD München, Internationaler Instrumentalwettbewerb Markneukirchen und Jugend musiziert Deutschland. Seit 2019 ist sie Korrepetitorin an der Zürcher Hochschule der Künste. Im Oktober 2024 wurde sie zur Vorsitzenden des Richard-Wagner-Verbands Konstanz e.V. gewählt.



**Cécile Vonderwahl** geboren in der Schweiz, erhielt ihren ersten Violinunterricht bei Eiko Furusawa am Konservatorium Winterthur und später bei Prof. Zakhar Bron in Interlaken. Im Alter von 15 Jahren wurde sie an der Zürcher Hochschule der Künste bei Andreas Janke als Jungstudentin aufgenommen, wo sie nach Abschluss der Matura ihr Bachelorstudium mit Auszeichnung absolvierte. Anschliessend folgten weitere Studien am Mozarteum Salzburg in der Klasse von Pierre Amoyal und an der Hochschule für Musik «Hanns Eisler» Berlin bei Stephan Picard, wo sowohl ihr Bachelor- als auch ihr Masterabschluss mit Bestnoten bewertet wurde. Derzeit befindet sie sich im Solistendiplom an der Zürcher Hochschule der Künste.

Cécile ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe, u.a. gewann sie erste Preise am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb, am Kiwanis Kammermusikwettbewerb Zürich und zweite Preise

am Kocian Violin Competition in Tschechien sowie am Valiant Forum Solistenwettbewerb Murten. An weiteren internationalen Wettbewerben wie «Andrea Postacchini», «Johannes Brahms» und «Tibor Varga» war sie Finalistin bzw. Semifinalistin, zudem erhielt sie Sonderpreise an der Sommerakademie Radolfzell, den Uttwiler Meisterkursen, der Sinfonima Stiftung Mannheim und ein Jahresstipendium der Friedl Wald Stiftung sowie weitere Stipendien.

Als Solistin spielte sie mit Orchestern wie dem Musikkollegium Winterthur, Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim, der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und der Siebenbürgischen Staatsphilharmonie. Ihre rege Konzerttätigkeit führte sie an Festivals wie das Festival Interlaken Classics, Festival Kammermusik Bodensee, Menuhin Festival Gstaad, Musikfest Berlin, Kissinger Sommer, Festival Virtuoso&Belcanto Lucca, George Enescu Festival Bukarest u.a.

Cécile war Mitglied des Gustav Mahler Jugendorchesters und wirkte in verschiedenen Orchestern als Konzertmeisterin mit. Sie absolvierte ein Praktikum beim Musikkollegium Winterthur sowie eine zweijährige Orchesterakademie beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, während der sie in aller Regelmässigkeit in der Philharmonie Berlin unter der Leitung von Dirigent\*innen wie Robin Ticciati, Paavo Järvi, Kent Nagano, Ingo Metzmacher, Marin Alsop, Christian Thielemann und Kirill Petrenko spielte. Aushilfen beim Mozarteumorchester Salzburg, der Staatskapelle Dresden und den Berliner Philharmonikern ergänzten ihre Orchestertätigkeit. Seit 2024 spielt Cécile im Musikkollegium Winterthur.

Sie spielt auf einer Violine von L. Storioni 1794 Antonievitch, grosszügig zur Verfügung gestellt von einer Privatperson.

[www.cecile-vonderwahl.com](http://www.cecile-vonderwahl.com)